

Lodzzer Tageblatt

Abonnements:

in Lodz: **Rbl. 1.80** vierteljährlich inklusive Zustellung;
 pr. Post:
 Ausland, vierteljährlich **Rbl. 2.—**, monatlich **70 Kop.** incl. Porto.
 Ausland, vierteljährlich **Rbl. 3.50**, monatlich **Rbl. 1.20** incl. Porto.
 Preis pro Exemplar **5 Kopfen.**

Erscheint 6 Mal wöchentlich.

Redaktion und Expedition:

Opelna (Bahn-) Straße Nr. 13.
Telephon Nr. 303.

Insertionsgebühren:

Für die fünfgespaltene Petitzeile oder deren Raum, im Inseratenteil **6 Kop.**
 Auf der ersten Seite **10 Kop.**, Reclamen **15 Kop.** pro Zeile.
 Gemäßliche Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes nehmen für und
 Aufträge entgegen.

Stahlpanzer-Cassenschränke

neuester Konstruktion, **feuer- und die-
 brassicher, Cassetten, eiserne Koffer,
 Copierpressen u. a. dgl. Gegenstände**
 empfiehlt: (50—45)

**Die älteste Fabrik für
 feuerfeste Cassenschränke**
 im Königreich Polen und im Kaiserreich, seit dem
 Jahre **1840** bestehend,

ROBERT BOHTE,

Telefon **Nr. 1046.** **Warschau, Nowy-Swiat 34.**
 Preislisten gratis und franko.

GESELLSCHAFT

N. L. Szustow und Söhne

(H. J. ШУСТОВЪ и Сын)

Moskau, Eriwan, Mischeneu.

Die Firma besteht seit dem Jahre 1863,

48-17

hat in Warschau eine Engros-Niederlage von

natürlichem, kaukasischem COGNAC,
feinen Liqueuren, Schnäpsen und Nalwki
 eröffnet.

Die Firma ist auf zahlreichen in- und ausländischen Ausstellungen, darunter auf der Pariser
 Weltausstellung vom Jahre 1900 mit dem

„GRAND PRIX“

und auf der Ausstellung in Glasgow (England) vom Jahre 1901 mit dem

EHRENDIPLOM

ausgezeichnet worden.

Hauptniederlage für das Königreich Polen

in Warschau, Leszno Nr. 14. — Telephon Nr. 946

!!! Kauft überall Schuhwische !!!

der Firma „Jax Seydlitz“ mit dem Schlüssel

Nr. 29 Królewska Nr. 29
Warschau.

(104—89)

Überall zu haben

Schutz-



Marke.

Überall zu haben

J. HANDKE'S

— neue —

Drantienburger Kernseife

ist die beste Hausseife.

Nur echt, wenn mit Firma und obiger Schutzmarke gestempelt.

Politische Rundschau.

Der „Londoner Graphic“ veröffentlicht die dem Reichstag mitgeteilte vergleichende Flottenaufstellung des Deutschen Kaisers mit einem Begleitschreiber des Marine-Attachés Kapitäns Göpper, der dem Blatte die Tabellen im Auftrage des Kaisers übermittelt hat. Das Blatt bemerkt dazu, es sei unmöglich, der Beharrlichkeit die Bewunderung zu versagen, womit der Kaiser das deutsche Volk in der Lehre von der Seemacht zu unterweisen bestrbt sei, wie sehr man auch den dadurch gesteigerten Wettbewerb bedauern möge. Die Aufstellung des Kaisers wird den jüngsten Zusammenstellungen der Admiralität gegenübergestellt, unter vernichtender Kritik der letzteren, die übersichtslos, verwirrend und von groben Unrichtigkeiten wimmelnd bezeichnet wird. Für das Unterhaus, dem sie als Grundlagen für die Erörterung der Seemacht dienen sollten, sei sie irreführend. Wir können nur, schließt der „Daily Graphic“, den Kaiser rückhaltlos beglückwünschen als Flottenstatistiker wie als Planaussteller. Seine Arbeit ist ihres Platzes würdig auf dem Tische in der Mittelhalle des Reichstages, wo die Abgeordneten Einsicht darin nehmen und ihre klaren Ergebnisse erörtern könnten. Es ist nicht unser Zweck, mit unserer Kritik bis hinter die bemalte Panzerung zu gehen, noch Einzelheiten hervorzuheben, wie den Umstand, daß fast 60 britische Schiffe Bellevillekessel haben, während man in Deutschland nur zwei mit solchen Heizvorrichtungen zählt. Wir möchten nur unserer Admiralität dringend empfehlen, dem Kaiser dadurch zu schmeicheln, daß sie ihm nachahmt.

Politisches Thawetter. Unter dieser Überschrift bringt das „Wiener Weltblatt“ nachstehenden bemerkenswerten Artikel über die Lage in Oesterreich. Während zur Zeit der Schneeschmelze im Oriente bedrohliche Unheilswollen sich zusammenballen und die Beunruhigung in der Bevölkerung über den Verlauf der macedonischen Gefahr im Steigen begriffen ist, scheint im österreichischen Parlament ein entschiedenes Thawetter eingetreten zu sein. Der Reichsrath wird wieder arbeitsfähig. Selbst die Gecken suchen, obwohl der Sprachenstreit eigentlich noch am alten Fleck steht und das Diktat der Radikalen noch immer lautet: Wieder Einführung der gechischen Amtssprache oder Rücktritt des Ministeriums, mit Eifer den rettenden Sieg, um mit Ehren aus der Obstruktion zur bloßen Opposition überzutreten zu können. Die Zuckervorlage, das Konversionsgesetz und selbst das Wehrgesetz sind nach kurzer, nur dreitägiger Verhandlung votirt, die parlamentarische Thätigkeit ist also in vollem Fluße, die große Arbeitshemmung endlich behoben. Zur Deckung des Rückganges suchen die Gecken nun ein Punkt im zwischen dem Gelingen der deutschösterreichischen Verständigungsbalken und der Verstaatlichung der Nordbahn, Staatsbahn und Nordwestbahn herzustellen. Nach der Faschingspause sollen die ersten Lesungen des Staatsvoranschlags und der Ausgleichsgesetze an die Reihe kommen, und es scheint, als ob die Gecken davon Abstand nehmen würden, hiebei die Obstruktion anzuwenden, die vielmehr heute schon als endgültig abgegeben betrachtet wird, so daß die Regierung kaum in die Lage kommen dürfte, dieselbe die Vertrauensfrage zu stellen. Vielmehr soll die erste Lesung des Budgets in möglichst abgefügtem Verfahren durchgeführt und sodann mit voller Kraft in die Ausgleichsarbeit eingetreten werden.

Was bis zur nächsten Freitagssitzung hinter den Koullissen vorgeht, entzieht sich noch der Beurtheilung. Jedenfalls sehen wir das Parlament jetzt in voller Thätigkeit und der Engel des Friedens schwebt über den Gewässern. Die deutschen Parteien, mit Ausnahme der Aldeutschen, haben sich bei Beratung der Wehvorlage im Regierungslager zusammengefunden, während die Gecken abseits standen, freilich nur zum Scheine. Sie verharrten vorläufig noch auf dem Standpunkt der Politik der freien Hand. In Oesterreich haben sich die kaisertreuen Parteien als die Vertreter der Reichstreue und des loyalen österreichischen Gedankens erwiesen, während die Ungarn gerade in dieser die Krone am intensivsten berührenden Frage abseits im Lager der äußersten Linken stehen, da die Kossuthisten heute das ungarische Parlament beherrschen und auch Szell und Apponyi sowie der größte Theil der liberalen Regierungspartei sich vor ihnen beugen oder sogar mit ihnen heimlich konspiriren. Verantwortlich für die Krone und die

Gesamtmonarchie, sowie für die Aufrechterhaltung der Gemeinsamkeit der Armee sind nur der wackerer Honvedminister und seine näheren Freunde.

So sieht es in Wahrheit in Ungarn aus, wo heute dieselbe Partei dominiert, die wir auch in Frankreich oben auf sehen. Den Ungarn fehlt vollkommen das Verständniß für die Staatsnotwendigkeiten und die Großmachtsstellung der Monarchie; man hat dort nur Sinn für den nationalen Einheitsstaat und widerstrebt deshalb auch einer in Oesterreich sich anbahnenden Föderalisierung des Reiches, die den unterdrückten nichtmagyarischen Nationalitäten zu ihren Rechten verhelfen würde. Uebrigens hat die glatte Eileidigung der Wehvorlage in Oesterreich auch in Budapest tiefen Eindruck gemacht und die Position Szell's erschüttert. Die Regierung soll deshalb mit der Opposition bereits Fühlung genommen haben, um die Einstellung der Obstruktion herbeizuführen.

Für die nationalen Konzeptionen der ungarischen Opposition ist die Kriegsverwaltung nur schwer zu haben. Die Ungarn verlangen, die außerhalb Ungarns befindlichen ungarischen Offiziere sollten sofort zurückberufen, die ungarischen Regimenter in Ungarn dislozirt und bei den ungarischen Regimentern die ungarische Dienstsprache eingeführt werden. Da Graf Apponyi und seine Getreuen ebenfalls diese Forderungen, ja noch Einiges mehr, stellen, so ist es für die Kriegsverwaltung schwer, sich zu Konzeptionen zu entschließen. Doch dürfte auch hier ein Modus gefunden werden, um die Brück zur Verständigung zu schlagen. In Oesterreich verspricht der Kriegsminister den Verzicht der Waffenübungen im 12. Dienstjahre, die Berücksichtigung der heimischen Produzenten, die vorzeitige Beurlaubung der Landwirthe und Familienerhalter, die Revision über die Strafbestimmungen zc. Auch soll die Erhöhung des Kontingents um 21,900 Mann erst nach der Eileidigung der Wehvorlage in Ungarn in Kraft treten.

Durch die Annahme der von der christlich-sozialen Partei gestellten Bedingungen wird nun erreicht, daß schon im Jahre 1903 an die 5450 Beurlaubungen aus Familien- und Erwerbsschicksalen stattfinden, daß die Waffenübungen im letzten Jahre schon heuer, im ersten Jahre aber nach Maßgabe der Ausbildung der nun eingestellten Rekruten entfallen, so daß nach einigen Jahren kein im ersten Wehrpflichtjahre stehender Reserve eingezogen werden wird, und daß endlich in der für Landwirtschaft und Gewerbe so wichtigen Frage der direkten Hecrelieferungen die Interessen der Produzenten bessere Berücksichtigung finden.

Obwohl die Lage der ungarischen Staatsfinanzen eine sehr trübe ist und auch der Bericht über das diesjährige Staatsbudget sehr pessimistisch lautet, da die Zeit der größeren Überschüsse und Kassenvorräthe für Ungarn vorbei und keine einzige Gruppe der Staatseinkünfte steigerrungsfähig ist, betreibt man in Ungarn doch die Aufnahme der Baarzahlungen mit verdächtigem Eifer.

Die Baarzahlungen gelten als Vorläufer der Konversion aller ungarischen Staatspapiere in 3- und 3prozentige Titres, woraus man ein Ersparniß von 10 Millionen Kronen zu erzielen hofft, die möglicherweise durch den Konversionsgewinn bei der „gemeinsamen“ Rentenschuld auf 15—20 Millionen jährlich anwachsen dürften.

Am 28. d. M. soll der Zwangskurs der Staatsnoten aufgehoben werden, da die allgemeine Verpflichtung zur Annahme von Staatsnoten an diesem Tage erlischt. Schon jetzt ist die Einlösung der gemeinsamen schwebenden Schuld in Staatsnoten so gut wie durchgeführt, denn von den 224 Millionen Kronen Staatsnoten zu fünfzig und fünf Gulden ist nur mehr ein verschwindend kleiner Theil im Umlauf. Durch das Gesetz selbst sind weder die Regierungen noch die Parlamente an einen bestimmten Termin gebunden. Man übereile also nicht, sondern bedenke auch die Gefahren der vorzeitigen Aufnahme der Baarzahlungen bei unserer starken Verschuldung aus Ausland.

Welcher Schluß aus den Vorgängen im ungarischen Reichstag auf das Schicksal der Ausgleichsvorlagen gezogen werden darf, ist derzeit noch nicht erkennbar. Jedenfalls ist es für das österreichische Parlament eine Ehrenpflicht, in dieser Frage wie ein Mann aufzutreten und so das Uebergewicht über die ungarischen Gemüthe zu behalten. Ist ja doch das Unwürdige unseres Verhältnisses zu Ungarn schon bei der

bulgarischen Agentur in Pera eingedrungene ...

Konstantinopel, 25. Februar. Hier ...

Konstantinopel, 25. Februar. Die ...

Todtenliste.

- Paul Gottfried Thiele, 2 Jahre, ...

Angelommene Fremde.

- Grand Hotel. Herren: Rogan aus ...

aus Ostrow — Stark aus Tomafchow — ...

Die Staatsbank verkauft:

Eratten: auf London auf 3 Monate zu 94,05 für 10 Pfund ...

Coursbericht.

Table with exchange rates for Berlin, London, Paris, and Wien.

Lodzer Thalia-Theater.

Heute, Freitag, den 27. Februar 1903 ...

Bruder Martin.

ein Volksstück mit Gesang und Tanz in 4 Akten ...

Extra-Elite-Vorstellung

unter Beibehaltung der populären und halben ...

Madame Sans-Gêne.

Großes historisches Lustspiel in 4 Akten von ...

Eine tolle Nacht.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 5 Bildern ...

Doage

mit zwei weißen Fischen auf der Brust ...

APOLLO-THEATER.

Direction B. Kronen. Heute und täglich: Das sensationelle ...

1. Debut des Herrn Roberto ...

J. SCHNEIDER advertisement with image of a woman and text 'Größte Auswahl in Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche'.

Die Lodzorer Roman von Elisabeth Goedde.

führte. Daß er Miror Russlands ...

Sandros Herrter hatte den ...

Er tröte ist langsam am ...

Bilanz der Lodzer Gegenseitigen Credit-Gesellschaft

ACTIVA.

per 1. Februar 1903

PASSIVA.

	Rubel.	Kop.	Rubel.	Kop.		Rubel.	Kop.	Rubel.	Kop.
Cassa, Baarbestand			95,070	84	Betriebs-Capital, resp. 10% Beiträge von 1,033 Mitgliedern mit einer Garantie von Rub. 4,594,000			459,400	—
Laufende Rechnung in der Reichsbank			48,118	87	Reserve-Capital			22,579	70
Laufende Rechnung in Privat-Institutionen			46,000		Reserve-Fonds der Mitglieder			36,615	69
Discontirte Wechsel mit mindestens 2 Unterschriften in russ. Valuta					Einlagen auf unbestimmte Termine				
a) Wechsel im Redisconto	436,436	23			a) Von Mitgliedern der Gesellschaft	608,989	07		
b) Wechsel bei den Correspondenten	666,182	77			b) Von dritten Personen	555,703	92	1,164,692	99
c) Wechsel im Portefeuille	1,314,463	52	2,417,082	52	Einlagen auf feste Termine				
Discontirte Wechsel mit mindestens 2 Untersch. in ausl. Val.			1,757	21	a) Von Mitgliedern der Gesellschaft	170,925	—	532,453	78
Specielle lauf. Rechnung gesichert durch Wechsel			4,799	30	b) Von dritten Personen	361,528	78	436,436	23
Specielle lauf. Rechnung gesichert durch Wertpapiere					Rediscontirte Wechsel				
a) Staats-Papiere	11,534	59			Correspondenten-Loro				
b) Pfandbriefe und Actien	30,114	46	41,649	05	a) Verfügbare Beträge bei der Gesellschaft	14,167	16	90,375	—
Darlehen auf Effecten					b) Wechsel empfangen zum Incasso	76,207	84	276,033	93
a) Staats-Papiere	5,066	—			Transitorische Beträge			59,751	94
b) Pfandbriefe und Actien	1,425	—	6,490	—	Zurückhaltene Beträge auf abgeschriebene Verluste			193	50
Eigene Effecten			27,510	40	Zinsen- und Provisions-Conto			30,156	44
Effecten des Reserve-Capitals			22,463	—	Zinsen-Vortrag auf das Jahr 1903				
Effecten der Beamten-Hilfs- und Sparcasse			840	25	5% und 0,216% Reichs-Steuer			117	13
Sorten-Conto			87	54	Unbelebene Dividende				
Correspondenten-Loro: Guthaben der Gesellschaft bei den Corresp.					Unbelebene Zinsen für 10% Beiträge und vom Reserve-Fonds der Mitglieder			7,582	26
Correspondenten-Nostro:			110,355	73	Unbelebene Zinsen für Einlagen auf feste Termine			12,697	29
a) Verfügbare Beträge bei den Correspondenten	194,445	34			Hilfs- und Sparcasse der Beamten der Gesellschaft			6,617	65
b) Wechsel zum Incasso gesandt	26,718	90	221,164	24	Reingewinn für's Jahr 1902			54,913	83
Transitorische Beträge			70,550	68					
Protestirte Wechsel (bis zur Bilanz-Aufstellung wurden Rs. 9181,80 gezahlt)			9,773	86					
Incasso-Wechsel (im Portefeuille)			49,488	94					
Rückzuerstattende Kosten			1,173	87					
Mobiliens- und Einrichtungs-Conto			9,695	94					
Laufende Unkosten			6,545	12					
Gewerbe-Steuer für's Jahr 1903									
			3,190,617	36				3,190,617	36

Depositen zur Aufbewahrung Rbl. 104,780.—
 Wertpapiere zur Sicherstellung der Special-Contis " 106,452.50
 Wechsel zur Sicherstellung der Special-Contis " 5,469.76
 Wertpapiere zur Sicherstellung der Darlehen " 6,490.—

TELEPHON-ANSCHLUSS Nr. 788.

Pianoforte-Fabrik

— vom. —

Gebrüder Koischwitz

nach wie vor nur Zielna-Strasse 44 vis-à-vis dem Bahngarten.



Specialität: Pianinos mit Flügelton von Rbl. 290 an.

Neuheit: Pianino mit Patent-Repetitions-Mechanik, Deutsches Reichs Patent

Unbegrenzte Repetitionsfähigkeit.

Annahme von Stimmungen, Reparaturen, Transporten etc. etc.

Vermiethung von Instrumenten.

JOSEF WEIKERT
LODZ.
Andreasstr. 26



ENGLISCHE
BETTEN.

Paten-Matratzen.

Billig u. gut kauft man

Kinderwagen, Sportwagen, Kinderbetten, Kinderbeten, große Betten, Blumenkörbe, Waschtische, Geldschränke, Grabstätten etc. nur bei

Josef Weikert,

Niederlage: Petrikauer-Strasse Nr. 95.

Ein junges Mädchen,

Tochter anständiger Eltern, wird für ein Milchgeschäft gesucht Biegelestrasse Nr. 25.

WINTERGARTEN

Petrikauer-Strasse 151

Täglich Auftreten der neu engagierten

Humoristen

sowie des russischen Komikers

A. J. Aramburov

Entree frei.

Der Saal wird zu verschiedenen Vergnügungen vergeben.

Specialität!

Unverwüstliche

Geschäfts-

Bücher

mit vorzüglich funktionirendem SPRUNGRÜCKEN

in grauem Molesquin mit Juchten-Rücken, -Ecken und -Schild gebunden

empfiehlt

Graphische-Anstalt

„R. RESIGER“

LODZ, Neus-Promenade Nr. 39.

Kanalisations-Artikel

in größter Auswahl ständig auf Lager.

!!! Concurrrenzlose Fabrikspreise!!!

ARTHUR KLEINMANN

Vertreter erster amerik., engl. u. inländ. Fabriken.

Permanente große Musterausstellung.

Specialität: Compl. Bannen, Waschtisch- und Closett-Einrichtungen.

Kataloge und Kostenanschläge auf Wunsch.

Warschau, Bgoda-Strasse Nr. 8.

Telephon Nr. 1385.

Gustav Anweiler

Rawrot-Strasse Nr. 1

empfehl:

Die neuesten Leibträger für das Wohl der ganzen Frauenwelt. Dieser Leibträger ist das Vollkommenste, was auf diesem Gebiete geboten werden kann. Jeder Mann dürfte das Dankes seiner Frau sicher sein, wenn er für die ungesäumte Anschaffung und Verabreichung einer solchen Leibbinde Sorge trägt. Diesen Leibträger tragen auch viele Herren zur größten Zufriedenheit. Man versuche lange meine Preisliste gratis! Alle Größen sind auf Lager und können sofort geliefert werden.



Gustav Anweiler, Rawrotstraße 1.

Neuheiten! Zur Saison

empfehl dem geehrten Publikum

N. B. MIRTENBAUM,

Petrikauer-Strasse Nr. 33

Wasserdichte Herren-Stoff-Mäntel, echt englische in neuesten Façon.

Rein-Gummi-Mäntel für Kutscher und Wächter.

Sämtliche Schuhwaren der St. PETERSBURGER Schuhwaren-Fabrik, !! hygienisch, leicht, elegant und stark !!

Strand-Schuhe aus wasserdichter Leinwand und Leder für Damen, Herren und Kinder.

Handschuhe, Glasé, echt schwedische und Moosé für Damen, Herren und Kinder.

Linoleum in Rollen, Teppichen und Läufern.

Wachstuch-Fabrikate in Teppichen, Läufern und Tischdecken.

Plüsch-Teppiche und Läufer, auch in Wolle. (73)

Gebogene Möbel „Wejciechow“.

NB. Die englischen Stoffmäntel werden auch nach Mass angefertigt.

Für ein hiesiges Droguen-Geschäft

wird ein der drei Sprachen kundiger Gehülfe (Drogist), der gute Zeugnisse aufweisen kann, ab 1. März gesucht. Offeren unter L. B. an die Exped. d. Bl. zu richten.



Łódzki Freiwillige Feuerwehr.

Sonntags, den 28. Februar a. c., um 7 1/2 Uhr Abends:

„Signal-Übung“

der Signalisten der ersten 4 Büge im Requisitionshaus des 3. Zuges.

Das Commando.

Dr. S. Kantor

Spezialist für Haut-, Geschlechts- u. venerische Krankheiten.

Krótki-Strasse Nr. 4. (35) Sprechstunden von 8-2 und von 6-9, für Damen von 5-8 Uhr.



GUSTAV ANWEILER, Rawrot-Str. Nr. 1, empfiehlt

- Handnähmaschinen Kettenstich Rbl. 10
- Familien-Handnähmaschine " 26
- Beste Familien-Fußmaschine " 40
- Kingschiffchen-Nähmaschine " 55
- Kingschiffchen „Adler“ Schnellnäher " 60
- Beste Familien-Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb " 45
- Schuhmacher Säulen-Nähmaschine " 60
- Rindernähmaschinen von Rbl. 2.- an.

Feinstes Del für Nähmaschinen und Fahrräder 15. Kop.

Für die Güte und Dauerhaftigkeit der Nähmaschinen wird garantiert. (51)

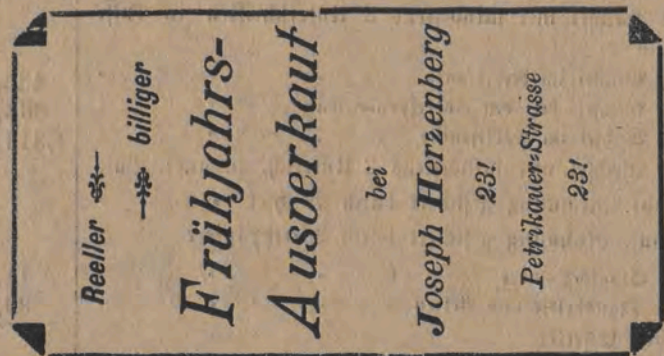


Richard Lüders
Görlitz u. Berlin NW 7.
Patentanwalts-Bureau.

JOSEPH HERZENBERG,

Łódz,

23! Petrikauer-Str. 23!



Incassent

mit Kaution wird per sofort gesucht, Offeren mit Gehaltsansprüchen unter „R. R. 39“ an die Exped. d. Blattes.

Die Eisen- u. Galanteriewaaren-Handlung T. Bronk.

Petrikauer-Strasse 14
empfehl in großer Auswahl: Schlittschuhe, Schlittengelände, Wiener Regalierfüßlen, Samoware, Kaffeemaschinen, inländische und Eelinger Tischmesser, Fleischmesser, Scheren, Fleischbadmaschinen, Wurstfüller, Et. bis- und Messingplättchen, amerit. Ringmaschinen, Christbaumständer, Dienort per, Tisch- u. Decimalwaagen, Messerputzmaschinen, emailliertes Küchengeschirre, sowie Primitivwerkzeuge für Tischler, Schlosser u. s. w.

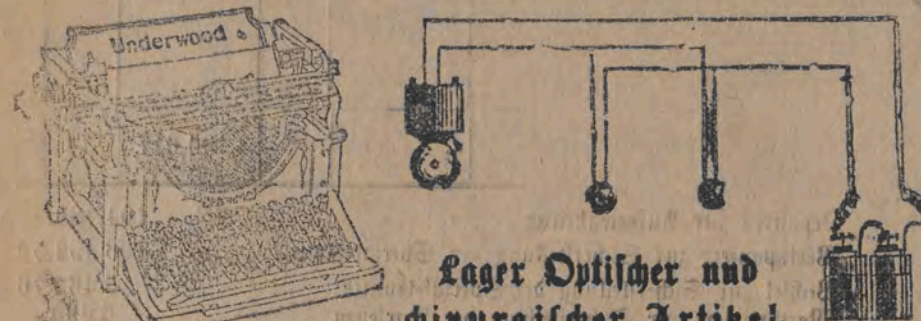
Das photographische Atelier

Petrikauer-Str. Nr. 166. F. STOLARSKI, Petrikauer-Str. Nr. 166.

empfehl sich zur Anfertigung von PORTRAITS und Photographien auf mattem u. Glanzpapier.

Vergrößerungen von kleinen Photographien bis zur Lebensgröße. Preis für 1 Dtz. Cabinetbilder nur 8 Rbl., mit einem großen Portrait 11 Rbl.

Mein Atelier ist gut gerüstet. Indem ich mich dem geehrten Publikum bestens empfehle, zeichne ich hochachtungsvoll F. Stolarski.



Lager Optischer und chirurgischer Artikel. Schreibmaschinen

Underwood und Hammond sind die besten, dauerhaftesten und für hiesige Verhältnisse am geeignetsten, weil man auf letzteren in allen Sprachen schreiben kann. Photographische Apparate, Glockenleitungen und Telephon-Anlagen werden zu soliden Preisen gemacht.



A. Diering
Optiker.
Petrikauer Strasse 87.



Cur-Cognac und Cur-Weine.

Direkt importirt:

Cognac der Firma Bouteau & Co

seines hohen Werthes, der feinen echten Blume und des sehr delikaten Geschmacks halber auf das Beste empfohlen —

Bei Abnahme von Original-Kisten á 12 Flaschen Engros- Preise.

Ferner **Ungar-, Rhein-, Mosel-, Griechische,** französische und spanische **Weine.**

Champagner: Röderer, Mumm, Pommery, Heidsieck, Rum, Liqueure, englischen Porter in Flaschen und Steinkrügen, Bier, sowie auch **Erimer-,** rothe und weisse Tischweine und vorzüglichen leichten Bowlen-Wein. —

Schnäpse der Warschauer Rectification und Stockmannshofer von Johann Kenn.

empfehl die

Wein-, Colonial-Waaren- u. Delikatessen-Handlung

A. TRAUTWEIN,

Petrikauer-Strasse 73. Telephon-Verbindung.

Thee-Niederlage der Firma WOGAU & CO. in Moskau.

Sprzedaz na częściowe spłaty.

- Łózka dziecinne od 4 rb.
- Kolebki, Wózki dla lalek.
- Wózki dziecinne
- Wanny, Wanienki.
- Umywalnie dla dorosłych.
- Umywalni dla dzieci.
- Garnitury do umywalni.
- Kuchenki szwedzkie, Primus
- Zelazka do prasowania, Szwedzkie.
- Piece wykładane gliną.
- Piece naitowe, zasłony do pieców.
- Garnitury do kawy.
- Maszynki do kawy.
- Naczynia kuchenne, gospodarcze.
- Łózka angielskie od 9 rb.
- Materace wszelkich systemów

POLECA SKŁAD FABRYCZNY Akc. Tow.

WŁ. GOSTYŃSKI I S-KA
Piotrkowska 68.
zarządzający J. R. Zdzianka

Sprzedaz na częściowe spłaty.